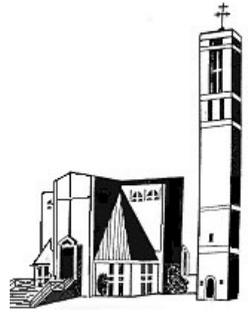


AKtuell

Neues aus dem Gemeindeleben
der Auferstehungskirche Schweinfurt



Dezember 2021 / Januar / Februar 2022



Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser,
freuen Sie sich, wenn jemand zu Ihnen kommt? Vielleicht sind das die eigenen Kinder, die eine praktische Hilfe oder einen Rat brauchen. Oder Kollegen auf der Arbeit, die Lust auf ein Gespräch in der Kaffeepause haben. Möglich wären auch Freunde, die spontan vorbeikommen. Ob man sich darüber freut, liegt an verschiedenen Faktoren: Wie geht's mir gerade? Kann ich mir Zeit nehmen? Sind mir die Menschen sympathisch?

Die Playmobil-Menschen auf unserem Titelbild sehen so aus, als würden sie gerade zu jemandem kommen. Sie stehen „Schlange“ und sehen positiv erwartungsvoll aus. Es sind junge und alte Menschen; Familien und Singles – ja sogar ein Hund ist zu sehen! Wir haben das Bild bewusst gewählt. Die Jahreslosung 2022 lautet: **„Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“** (Johannes 6,37)

Das Wichtigste zuerst: Jesus meint diesen Satz wirklich ernst! Wer sich auf den Weg macht, um ihn zu finden, den wird er nicht abweisen, sondern aufnehmen. Das gilt für jeden einzelnen von uns. Diese Gewissheit ist eine der tragenden Säulen des Glaubens und der Gemeinde. Deshalb sind auf dem Bild ganz verschiedene Menschen abgebildet. Weiter hinten ist das Bild unscharf; das lässt erahnen: Da kommen noch viel mehr Menschen.

Als Gemeindeferent, evangelischer Christ und Mensch will ich Jesus nachfolgen. „Wer auch immer zu mir kommt – ich werde ihn nie und nimmer hinauswerfen.“ (Bibelübersetzung „Das Buch“) Wenn Jesus so etwas sagt, dann folgt daraus für mich: **Auch ich soll Menschen, die zu mir kommen, nicht abweisen.** Leichter gesagt als getan! Denn oft stehen Termine an und „ToDos“ müssen erledigt werden. Manche Menschen und ihre Anliegen sind auch anstrengend. Trotzdem: Jeder von uns und wir als ganze Gemeinde sind aufgefordert: Stellt Menschen über Programme! Nehmt sie auf! Kümmert euch! Dann kommt mit ihren Anliegen wieder zu Jesus!

Das Beste: Man erlebt dabei tolle Überraschungen. Begegnungen, die einem Kraft geben. Menschen, die dankbar sind. Ich wünsche uns, dass wir selbst immer wieder zu Jesus kommen – und gleichzeitig für andere da sind, die zu uns kommen.

Ihr/Euer Johannes Michalik



Was bringt die Zukunft?

Unsere Kirche - was bringt die Zukunft?

Wir leben in einer Zeit großer Veränderungen. Unsere Gemeinde zählt inzwischen weniger als 1700 Mitglieder, 1968 waren es rund 3800. Die Finanzen werden knapp. Zudem hat auch die evangelische Kirche Nachwuchssorgen. Vieles muss zurückgefahren werden.

Aber es gibt auch Hoffnung! In unserer Gemeinde sind seit rund 15 Jahren Gemeinde- und Jugendreferenten angestellt, die von einem großen Kreis von Spendern finanziert werden. Viele Projekte können trotz fehlender Kirchensteuermittel angegangen werden, weil Menschen bereit sind, über die Kirchensteuer hinaus zu spenden.

Dennoch sitzt unsere Gemeinde mit den anderen evangelischen Gemeinden "in einem Boot". Unsere Pfarrstelle und ein großer Teil der Sach- und Personalkosten werden aus Kirchensteuermitteln bezahlt. Daher müssen wir uns konstruktiv an den Überlegungen der anderen Gemeinden beteiligen, wie man trotz des Rückgangs noch weiterhin gute Arbeit machen kann. Eine "Insellösung Auferstehungskirche" hat keine Zukunft.

Derzeit finden wichtige Gespräche zwischen den Gemeinden statt. Da ist die Rede von einer Umgestaltung der "Gottesdienstlandschaft" im Stadtgebiet Schweinfurt - nicht jede Gemeinde muss jeden Sonntag einen klassisch-lutherischen Gottesdienst anbieten. Es ist die Rede von Zusammenlegung von Pfarrämtern, um Ressourcen zu sparen. Es ist die Rede von Pfarrstellen, die reduziert werden müssen, und von einer neuen Verteilung der gemeindlichen Aufgaben.

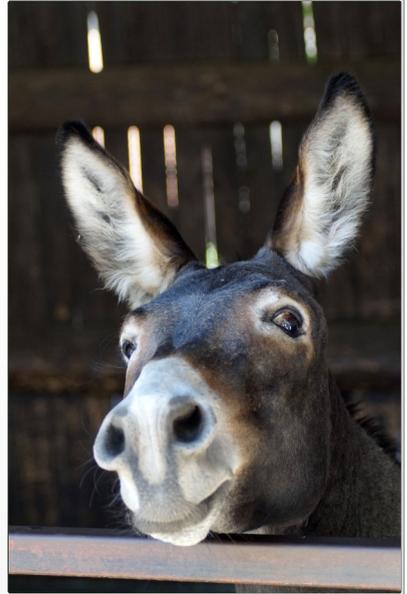
All das ist nötig und sinnvoll. Das Leben bringt nun einmal Veränderungen mit sich. Doch lassen Sie uns beten und daraufhin wirken, dass all dies in Weisheit und unter Gottes Führung geschieht - und dass das Reich Gottes auf neue Weise weiter gebaut wird!

Weihnachtsgeschichte

DER ESEL

Ich bin ja nur ein graues Tier und stehe auf den Beinen vier und habe lange Ohren. Doch was ich dann am Abend sah, und was da dicht vor mir geschah, war, dass ein Kind geboren.

Es waren beides schlichte Leut' in ihrem langen Wanderkleid, die dort im Stalle ruhten. Auf einmal kamen dann die Weh'n, ich hab es alles mitgesehn, und es verlief zum Guten.



Dann war auf einmal ein Getön um uns herum, so hell und schön, dass ich voll Wunder staunte. Ich merkte, dass hier das geschah, wonach die Welt voll Sehnsucht sah, und die Geschichte raunte.

Der Ärger war dann schnell verraucht, dass meine Krippe jetzt gebraucht, aus der ich gern gefressen. Jetzt schmeckt es besser als es tat, weil nach des Allerhöchsten Rat auch Engel draufgessen.

Ich bin ja nur ein graues Tier und stehe auf den Beinen vier und habe lange Ohren. Doch, wenn ein Esel es begreift, dass so die Liebe Gottes reift, ist's Leben nicht verloren.

(Paul-Gerhard Hoerschelmann)

„Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk versteht's nicht!“ (Jesaja 1,3)

Kirchenkaffee



Wir wollen wieder regelmäßig nach unserem Gottesdienst Kirchenkaffee im Freien vor der Kirche anbieten.

Das bedeutet: *leckeren Kaffee und Kekse in netter Runde genießen.*

Damit das wieder regelmäßig stattfinden kann, suchen wir **engagierte Leute** (Teams zu je zwei Personen), die **einmal im Monat** ca. eine Stunde vor Gottesdienstbeginn da sind, Geschirr bereitstellen, etwas zum Knabbern vorbereiten und Kaffee kochen.

Anschließend muss alles wieder weggeräumt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 09721 82865 oder schreiben Sie eine Mail an pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de

Bundesfreiwilligendienst

Hey! :)

Einige kennen mich schon sehr lange und für andere bin ich noch ein ganz unbekanntes Gesicht, also stelle ich mich einmal kurz vor. Ich bin Veronika Mill, 18 Jahre alt, aufgewachsen am Bergl mit einem Mix aus russischer, kasachischer und deutscher Kultur! In der Gemeinde bin ich mittlerweile schon fünf Jahre ehrenamtlich, vor allem in der Jugendarbeit, aktiv und vor zwei Monaten habe ich dann meinen Bundesfreiwilligendienst begonnen. Warum ich das gemacht habe? Ganz einfache und irgendwie auch klassische Erklärung: Nachdem ich mein Abitur in den Händen hielt, stand ich erstmal ganz schön planlos da und wusste nicht, wie mein Weg nun weitergeht. Es gibt tausende Studiengänge und endlos viele andere Möglichkeiten, nach dem Abschluss weiter zu machen und mir hat tatsächlich keine so richtig zugesagt. Als bei mir dann, nach ewigen Hin und Her, die Entscheidung fiel, dass Psychologie doch eigentlich gut zu mir passen würde, war der Bewerbungsschluss leider schon vorbei. Schade, dachte ich mir, aber dagegen machen konnte ich sowieso nichts mehr. Folglich ging es für mich also erneut auf die Suche. Viel Zeit dafür blieb mir dabei aber nicht mehr, denn die Sommerferien waren so gut wie vorbei.



Spontan habe ich also Johannes davon erzählt, wie mein Leben im Moment aussieht und bei diesem Gespräch kam der Vorschlag eines Bundesfreiwilligendienstes auf. Innerhalb von zwei Tagen wurden dann Anrufe getätigt, ein Bewerbungsgespräch geführt, Verträge gelesen und unterschrieben - und voila: Hier bin ich, als neue BFDlerin der Gemeinde.

In den ersten Monaten ist auch schon viel passiert! Hier ein kleiner Einblick: Erlebnispädagogik mit den 5. Klassen, selbst gestaltetes Programm in der Jugendgruppe, Seminar in Burgambach, Jugendraum umräumen, ... Das BFD war mit eine der spontansten und gleichzeitig besten Entscheidungen in meinem bisherigen Leben! Ich freue mich auf die kommende Zeit und bin gespannt, was mein Weg in die Zukunft noch so alles für mich bereithält.

Liebe Grüße, Veronika

Kindergarten

Berufspraktikantin 2021/2022

Ksenia Meljuschko:

„Ich mache derzeit eine Ausbildung zur Erzieherin. Mein fünftes und somit letztes Jahr darf ich hier im Kindergarten machen. Darüber freue ich mich sehr, da ich bereits mein zweites Ausbildungsjahr hier absolvieren durfte. Ich freue mich sehr auf die Arbeit mit Ihnen und Ihren Kindern und hoffe auf viel Spaß und tolle Erlebnisse.“

Das ist neu im Kindergarten:

Anti-Aggressionsecke:

Hier können die Kinder unter Aufsicht und spielerisch lernen, ihre Wut und ihre Emotionen in eine richtige und gesunde Bahn zu lenken. Auch ist sie herrlich dafür geeignet seinen Frust raus zu lassen, um dann wieder gestärkt durch den Tag zu kommen.

Montessori-Ecke:

Hier wollen wir einen Bereich im Kindergarten schaffen, in dem es nur Spielmaterialien nach Montessori gibt.

Die Montessoripädagogik ist ein pädagogisches Bildungskonzept. Sie beruht auf dem Bild des Kindes als „Baumeister seines Selbst“. Als Grundgedanke der Montessoripädagogik gilt die Aufforderung „Hilf mir, es selbst zu tun“.



Gottesdienste im Dezember

Sonntag	05.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache	
		11.00 Uhr	11-Uhr-Gottesdienst Predigt: Dina Ketzner	 
Sonntag	12.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	 
Sonntag	19.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	 
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Leitung: Pfr. Deininger	
Heilig- abend	24.12.	16.00 Uhr	Open-Air-Weihnacht vor der Kirche für Familien – Johannes Michalik	
		17.30 Uhr	Open-Air-Christvesper vor der Kirche – Pfr. Deininger	
		22.30 Uhr	Besinnliche Christmette in der Kirche – Martina Rottmann	
1. Weih- nachtstag	25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger	
2. Weih- nachtstag	26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik	
Silvester	31.12.	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst – Pfr. Deininger und Martina Rottmann	 

 Livestream

 Kindergottesdienst

 mit Abendmahl (Brot)

Gottesdienste im Januar

Neujahr	01.01.	---	Kein Gottesdienst Wir laden um 17.00 Uhr in die St. Salvatorkirche ein.
Sonntag	02.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst – Stephan Niemeyer
		11.00 Uhr	11-Uhr-Gottesdienst Predigt: Johannes Michalik  
Epiphania	06.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Norbert Pache
Sonntag	09.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann  
Sonntag	16.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger  
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Leitung: Johannes Michalik 
Sonntag	23.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik  
Sonntag	30.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Pfr. Deininger  

Gottesdienste im Februar

Sonntag	06.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst – Stephan Niemeyer
		11.00 Uhr	11-Uhr-Gottesdienst Predigt: Daniela Klein  
Sonntag	13.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Martina Rottmann  
Sonntag	20.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden – Pfr. Deininger und Johannes Michalik  
		19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Leitung: Harald Deininger 
Sonntag	27.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst – Johannes Michalik  

Gruppen und Kreise

Alle Gruppen und Kreise finden aufgrund der Corona-Pandemie nur unter Vorbehalt und möglicherweise digital statt.

Weitere Infos im Pfarramt.

SENIORENCREIS

Beginn ist jeweils **donnerstags** um **14.30 Uhr**:

09.12. Wir wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen.

13.01. Wir sprechen über die Jahreslosung.

27.01. Es sind wieder mal Brett- und Kartenspiele angesagt.

10.02. Märchenstunde - lasst euch überraschen!

24.02. Allerlei zur Fasenacht

HAUSKREISE

Bibelstudies & Coffee für junge Erwachsene:

Mittwoch 20.00 Uhr vierzehntägig (via Zoom)

Hauskreis Ü30: Montag 19.30 Uhr; Mario Lange (0176 78024409)

Hauskreis bei Familie Niemeyer: Mittwoch 19.30 Uhr (81711)

vierzehntägig (nicht in Schulferien)

KINDER UND JUGEND

KidsClub: für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren
freitags 15.30 - 17.00 Uhr, wöchentlich

YoungFire: Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren
freitags 18.00 - 21.00 Uhr, wöchentlich

HÖRENDES GEBET

08.12. | 22.12. | 19.01.

jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr

CHOR "ZWISCHENLOB"

entfällt bis auf Weiteres

MÄNNERSTAMMTISCH

"Männer backen" am Donnerstag, 09.12. 19:00 Uhr

Senioren

Hallo zusammen!

Gott sei Dank konnten wir uns wieder im Gemeindesaal treffen, müssen uns aber an die 3-G-Regeln halten.

Wir freuen uns auch über Gäste:
also einfach mal reinschauen!

Bedanken möchten wir uns nochmal über den Bilder-Vortrag von Herrn Hentschel „Im Reich der Inka-Peru.“

Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Beginn ist immer um 14.30 Uhr:

Am 09.12.21 wollen wir uns auf Weihnachten einstimmen

Am 13.01.22 sprechen wir über die Jahreslosung.

Am 27.01.22 sind wieder mal Brett und Kartenspiele angesagt.

Am 10.02.22: Märchenstunde - lasst euch überraschen.

Am 24.02.22: Allerlei zur Fasenacht



Eine gute Zeit wünschen

Lenore Heimrich und Helga Lohmann

Adventsfeier / Aktion Bibelstern



Adventsfeier

Donnerstag

09.12.2021 14.30 Uhr

Die frohe Botschaft hören

Gemeinschaft erleben

Fröhlich singen

Auf Weihnachten einstimmen

Kreative Beiträge erleben

Plätzchen zum Genießen

Getränke zum Aufwärmen

Die Feier findet unter Einhaltung der Corona-Regeln statt. Nähere Infos finden Sie auf unserer Homepage oder im Pfarramt.

Aktion Bibelstern für Sambia

Zu Weihnachten Gottes Wort verschenken!

Für je 7 Euro können Sie den sambischen Bibelkursteilnehmenden eine Bibel und Schulungsmaterial schenken.



Was für uns selbstverständlich ist, ist für viele Menschen in Sambia unmöglich: eine eigene Bibel zu besitzen und an einem Bibelkurs teil zu nehmen.

Die Bibel Liga will mit der Aktion BibelStern in diesem Jahr 20.000 Bibeln und Studienmaterial im Wert von 140.000 Euro an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Sambia verschenken. Diese Aktion können Sie an den Adventssonntagen in unserer Kirche mit Ihrer Spende unterstützen.

Brot für die Welt / Allianzgebetswoche



Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Unter diesem Motto steht die 63. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent bundesweit eröffnet wird.

Neben der Corona-Pandemie ist unter anderem der Klimawandel die Herausforderung unserer Tage. Er betrifft alle – jedoch nicht alle gleichermaßen. Unter seinen Folgen leiden besonders stark die Menschen im globalen Süden. Die Herausforderungen des Klimawandels lassen sich nur gemeinsam bewältigen.

Zusammen mit Partnerorganisationen unterstützt Brot für die Welt weltweit Menschen, sich an die Folgen des veränderten Klimas anzupassen und ihre Lebensgrundlage zu sichern.

Helfen Sie deshalb jetzt mit Ihrer Spende!

Allianzgebetswoche vom 09.-16. Januar 2022

Thema: Sabbat. Leben nach Gottes Rhythmus.

In den ersten Januarwochen treffen sich in vielen Ländern Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden zum Gebet.

Inmitten einer beschleunigten Welt wollen auch wir in Schweinfurt als Christen neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können.

Am Gebet der Evangelischen Allianz nimmt unsere Gemeinde ebenfalls teil.

Nähere Infos zu Örtlichkeiten und Uhrzeit geben wir zeitnah im Gottesdienst und Schaukasten bekannt.

Aus dem Pfarramt

Verstorben sind:

V. L., 64 Jahre
O. K., 66 Jahre
E. F., 90 Jahre
A. G., 72 Jahre
N. W., 82 Jahre



Getauft wurden:

M. V.
M. K.
J. B. R.
L. A.. S.



Unser Pfarramt ist in der Zeit
vom 22.12.2021 bis 03.01.2022 geschlossen.

Das Redaktionsteam wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2022!

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen
möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt,
Kontaktdaten siehe rechts.

Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes während der Corona-Pandemie:

Montag	09.30 Uhr - 11.30 Uhr	Donnerstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Freitag	09.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	geschlossen		



Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Auferstehungskirche,

Brombergstraße 73c, 97424 Schweinfurt

Tel.: 09721 82865, Fax: 09721 802981

Internet: www.auferstehungskirche-schweinfurt.de

Mail-Adressen:

Pfarramt: pfarramt.auferstehung.sw@elkb.de

Pfr. Deininger harald.deininger@elkb.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Harald Deininger

Redaktion: Klaus Rottmann

Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE69 7935 0101 0000 6053 03 BIC: BYLADEM1KSW

Spendenkonto Förderverein: Sparkasse Schweinfurt

IBAN: DE10 7935 0101 0000 0588 00 BIC: BYLADEM1KSW

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10.01.2022

Wer ist für was zuständig?

Pfarrer:	Harald Deininger	82865
Pfarramt:	Dietlind Barf	82865
Vertrauensmann KV:	Stephan Niemeyer	
Jugendreferent:	Johannes Michalik	4997388
Kindergarten:	Alexandra Kelemen	
Förderverein:	Martina Rottmann	
Prädikantin:	Martina Rottmann	
Prädikant:	Norbert Pache	
Lektor:	Stephan Niemeyer	
Seniorenkreis:	Lenore Heimrich	
Gemeindebrief:	Klaus Rottmann	
Chor:	Jörg Neukirchner	



Pfarrer
Harald Deininger



Jugend- und
Gemeindefreferent
Johannes Michalik

Zwei Weihnachtsgottesdienste im Freien!

- stimmungsvolles Ambiente (Feuerkörbe, großer Weihnachtsbaum)
- Dauer ca. 40 Minuten (mit warmer Kleidung gut machbar)
- Sitzgelegenheiten für alle, die nicht stehen wollen

Bei schlechtem Wetter finden die Gottesdienste in der Kirche statt mit 3G-Regel, Nachweise bitte mitbringen!

Weihnachten erleben

16.00 Uhr Open-Air-Weihnacht für Familien

17.00 Uhr Open-Air-Christvesper

22.30 Uhr Besinnliche Christmette in der Kirche
(ca. 70 Plätze verfügbar)